

PRESSEMITTEILUNG

„Restitution als Chance – Der Jahreszeitenzyklus von Hans Thoma“

Die Kabinett-Ausstellung im Historischen Museum Frankfurt ist nur noch bis Sonntag 10. September zu sehen.

Frankfurt, 30.08.2023. Nur noch bis 10. September 2023 ist im Ausstellungshaus des HMF die Kabinett-Ausstellung zur Restitution der Wandgemälde von Hans Thoma (1839 – 1924) zu sehen. Der populäre Heimatmaler schuf in seiner Frankfurter Zeit für eine Westend-Villa einen Jahreszeiten-Zyklus. Nachdem Gebäude wie Gemälde den Besitzer gewechselt hatten, begann die nationalsozialistische Verfolgung jüdischer Menschen. Die neuen Eigentümer, Albert und Hedwig Ullmann, mussten ihren Besitz zwecks Auswanderung verkaufen. Dieser Hintergrund verleiht den Thoma-Gemälden zusätzlich historischen Wert: Die Restitutionsgeschichte, die sich nach der Zerschlagung des Zyklus jahrzehntelang hinzog, ist auch ein typisches Stück deutscher Nachkriegsgeschichte, wobei hier die Rückgabe gelang: Konvolute wurden vereint, Zusammenhänge wiederhergestellt und unrechtmäßiger Besitz in rechtmäßiges Eigentum verwandelt. Im *Handelsblatt* vom 20. Juli 2023 spricht die Kunsthistorikerin Christiane Fricke, die nach Restitutionsverfahren in der Museumslandschaft sucht wie nach der sprichwörtlichen „Nadel im Heuhaufen“, von einer „geglückten Kooperation“ zwischen Kunsthandel, Provenienzforschung und Museum. Zur Ausstellung erschien das Kabinettstück "Restitution als Chance. Der Jahreszeitenzyklus von Hans Thoma aus der Villa Ullmann", 37 Seiten, 5 €, ISBN 978-3-89282-081-9, im Museumsshop erhältlich.

Dass das Thema dem Historischen Museum am Herzen liegt, zeigt sein Umgang mit weiteren Objekten dieser Art. In einer besonderen Führung geht es am Mittwoch, 13. September 2023 mit der wissenschaftlichen Volontärin Christina Ramsch in das Kabinett von Julius Heyman, einem der „Frankfurter Sammler und Stifter“. Dabei wird ein ausgesuchtes Bild aus den Beständen genauer angeschaut: Wo kommt es her, wie kam es ins Museum und durch wen? Oft bringen Objekte eine bewegte Geschichte mit. Das partizipative Format „Frankfurter Museumskranz“ bietet die Möglichkeit, die angesprochene Fragen des Rundgangs anschließend im Café zu vertiefen.

Mittwoch, 13.9.23, 15 Uhr

Museumskranz mit der wissenschaftlichen Volontärin Christina Ramsch

Eintritt: 8 €/4 € ermäßigt, zzgl. 3 € Führung

Mehr Informationen zu dieser besonderen Führung stehen [hier](#).

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Wechsausstellung: 10 €/5 € ermäßigt

Museum Vollpreis: 12 €/6 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte. Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen. Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider. Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.